



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementsystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at

Dresdner Straße 70, 1200 Wien



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | Juli 2018

5. AUSGABE 2018

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

INHALT

I.....MARKTÜBERSICHT.....	3
A) Milchanlieferung	6
B) Produktion	7
II.....PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	9
C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof.....	9
III.....GRAFIKEN ÖSTERREICH	10
D) Milchanlieferung	10
E) Erzeugermilchpreis – Österreich	11
F) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	12
G) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern.....	12
IV.....MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	13
H) Erzeugermilchpreise – Österreich, Deutschland und Bayern	13
I) Übersicht EU-Produktpreise 24. Kalenderwoche 2016.....	13
J) Notierungen Milchprodukte Neuseeland	14
K) Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten.....	15
V.....GRAFIKEN INTERNATIONAL	16
L) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-28.....	16
M) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-28, tatsächliche Inhaltsstoffe.....	16
N) EU - Milchanlieferung.....	17
O) EU - Magermilchpulverpreise.....	17
P) Marktpreise Butter.....	18
Q) Marktpreise Cheddar.....	18
R) Marktpreise Vollmilchpulver.....	19
S) Marktpreise Magermilchpulver.....	19
T) Internationaler Handel Butter.....	20
U) Internationaler Handel Käse.....	20
V) Internationaler Handel Vollmilchpulver.....	21
W) Internationaler Handel Magermilchpulver.....	21

Nachträgliche Änderungen werden im Marktbericht nicht berücksichtigt!

I MARKTÜBERSICHT

Erzeugermilchpreis in Österreich bei 35,02 Cent

Im Mai 2018 hat sich der Abwärtstrend des Erzeugermilchpreises (-0,79 Cent/kg zum Vormonat) unter anderem aufgrund der niedrigeren Inhaltsstoffe weiter fortgesetzt. Laut Meldungen der Molkereien beträgt der gewichtete Durchschnittspreis aller Qualitäten und Sorten 35,02 Cent/kg auf Basis natürlicher Inhaltsstoffe.

Der Milchpreis für Juni 2018 wird nach Schätzungen der AMA voraussichtlich bei 34,60 Cent/kg liegen.

Die Milchanlieferung im mengenmäßig stärksten Monat Mai hat den Jahreszenit bereits überschritten. Die Anlieferungskurve flacht zwar ab ist aber im Vergleich zum Vorjahresmonat immer noch relativ hoch. Aufgrund von neuen Erstkäufern in anderen Mitgliedstaaten setzt sich die Milchanlieferung an österreichische Molkereien und an Molkereien in anderen Mitgliedstaaten nun anders zusammen. Die Vergleichbarkeit der Anlieferungsmenge ist ab April 2018 mit den vorherigen Daten nicht mehr möglich.

Für den oben genannten Vergleich zum Vorjahreswert (+3,9%) wurden die Datenverschiebungen berücksichtigt.

EU-Erzeugermilchpreis rückläufig

Auch beim EU-Milchpreis ist ein Preisrückgang zu beobachten: Im Mai ist der durchschnittliche Milchpreis der führenden europäischen Molkereien auf 32,10 Cent/kg (-0,42 Cent/kg zum Vormonat) gesunken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist der aktuelle Durchschnittspreis sogar um 1,28 Cent/kg oder 3,8 % niedriger. Der Preis bezieht sich hierbei auf Milch mit 4,2 % Fett, 3,4 % Eiweiß und muss der ersten Güteklasse bei der Qualitätseinstufung entsprechen.

Für die nächsten Monate erwartet der niederländische Bauernverband wieder steigende Erzeugermilchpreise.

EU: Häufigere Ausschreibungen für Magermilchpulver aus der Intervention

Ab Juli 2018 finden in Brüssel die Verkaufsausschreibungen für Magermilchpulver aus der öffentlichen Lagerhaltung nun zweimal im Monat statt. Davor hat die Kommission einmal im Monat eine Verkaufsausschreibung für Magermilchpulver abgehandelt. Bei der Ausschrei-

Am 17.07.2018 wurde eine Menge von 27.768 t angeboten. Die Angebote dafür gingen von 95,80 bis 120,00 Euro/kg. Der Zuschlag wurde für alle Angebote ab 112,50 Euro/kg erteilt. Die tatsächlich verkaufte Menge an Magermilchpulver belief sich allerdings nur auf 2.408 t. Das ist die niedrigste verkaufte Menge seit Jänner 2018. Im April, Mai und Juni 2018 konnten die höchsten Mengen an Magermilchpulver – insgesamt 89.556 t - abgesetzt werden. Nach wie vor befindet sich eine große Menge (~ 300.000 t) an Magermilchpulver in den Lagerhallen.

Globaler Milchmarkt: Prognose bis 2027

In den Jahren 2018 bis 2027 soll die globale Milchproduktion zwar wachsen, aber deutlich langsamer als in den letzten zehn Jahren. Die globale Milchproduktion wird insgesamt um 22 %, gegenüber dem Referenzzeitraum 2015/2017, steigen. Dies wurde in der neusten Studie der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) und der FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen) bekanntgegeben.

Auf Indien und Pakistan soll am Ende des Prognosezeitraumes fast ein Drittel der weltweiten Milcherzeugung entfallen. Für die Europäische Union und die USA wird ein jährliches Wachstum der Milchproduktion von jeweils 0,7 % vorhergesagt. Damit lägen die EU und die USA deutlich unter der erwarteten globalen Zuwachsrate von 1,8 %.

Neuseeland wird die globale Zuwachsrate ebenfalls nicht erreichen können. Vor allem dürften die schärferen Umweltauflagen in Neuseeland die jährliche Zuwachsrate auf durchschnittlich 1,5 % in der Periode bis 2027 begrenzen. In den letzten zehn Jahren verzeichnete Neuseeland noch eine jährliche Steigerung der Milchproduktion von 3,3 %.

Laut OECD und FAO wird nicht nur die Milchproduktion in der Periode bis 2027 steigen, sondern auch der globale Verbrauch an Milchprodukten. In den Entwicklungsländern wird vor allem im Bereich Frischmilch mit einem höheren Pro-Kopf-Verbrauch zu rechnen sein. In den wirtschaftlich stärkeren Ländern wird ein höherer Verzehr von Käse und Vollmilchpulver erwartet. Die Importnachfrage nach Käse wird ebenfalls steigen und dies dürfte in erster Linie für die EU von Vorteil sein. Der Anteil an den globalen Exporten von Milchprodukten soll sich um 2 % erhöhen. In der Basisperiode (2015/2017) betrug der Anteil der EU am globalen Export 27 %.

Milchprodukte im Ernährungscheck

Nie zuvor hatte die Ernährung einen so hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft wie heutzutage. Jeder möchte gesund leben. Doch Ernährung ist ein komplexes Thema. Viele verfolgen oftmals einen besorgniserregenden Trend oder eine Ernährungsform, die nicht für jeden geeignet ist. Das sogenannte Halbwissen stellt sich gerade bei Ernährungsfragen als heimtückisch heraus. Verschiedene Institutionen versuchen daher anhand von Listen etc. den Konsumenten bei der Entscheidung „Welches Produkt kaufe ich? Wie soll ich mich gesünder ernähren?“ zu helfen. So auch SIPCAN.

Wie jedes Jahr veröffentlichte das vorsorgemedizinische Institut SIPCAN (Special Institute For Preventive Cardiology And Nutrition) auch heuer wieder die SIPCAN Milchliste. Für die aktuelle Studie zur SIPCAN Milchliste wurden 1.154 Milchprodukte zum Trinken und Löffeln in ganz Österreich auf ihren Zuckergehalt geprüft. Die Studienergebnisse sind kostenlos für jeden unter www.sipcan.at einsehbar. Um es auf die sogenannte positive Milchliste von SIPCAN zu schaffen, sind dabei folgende Orientierungskriterien zu erfüllen. Ein Milchprodukt darf keine Süßstoffe und nur maximal zwölf g Zucker/100 ml bzw. 100 g enthalten. Dieser alltagstaugliche Orientierungswert für Milchprodukte wurde in Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium und mehreren Fachgesellschaften sowie den Experten von SIPCAN festgelegt. Dieser Wert setzt sich, ganz genau genommen, aus dem natürlichen Zuckergehalt der Milch (durchschnittlich 4,6 g/ 100 ml) und der von der WHO-Empfehlung abgeleiteten Höchstmenge für zugesetzten Zucker von 7,4 g pro 100 g/ml zusammen. Von den 1.154 Milchprodukten entspricht nur ein Drittel der Produkte den oben genannten Vorgaben. Die Österreichische Diabetes Gesellschaft (ÖDG) und SIPCAN fordern daher von der Lebensmittelindustrie konkrete Maßnahmen zur Reduktion der Süße in Milchprodukten.

Eine geringere Zufuhr an Zucker kann zu weniger Risiko für Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen beitragen. Der Zuckeranteil in den Produkten darf dabei nicht durch Süßstoffe ersetzt werden - dies wäre der falsche Weg.

Von 2012 bis 2015 konnte eine Reduktion des Anteils an Produkten mit Süßstoffen festgestellt werden. Jedoch seit 2015 ist wieder ein bedenklicher Anstieg von Süßstoffen in Milchprodukten zu beobachten.

Ob sich diverse Trends fortsetzen und wie die Industrie darauf reagiert, wird uns die Zukunft weisen.

A) Milchanlieferung

1. Erzeugte Milch in Österreich (in t), die an Molkereien und Käsereien angeliefert wird

Die Aufschlüsselung erfolgt nach dem Standort der Lieferanten

Achtung: Milchmengen österreichischer Lieferanten an Molkereien in andere Mitgliedsstaaten sind bereits inkludiert!

Bundesland	Mai			Jänner bis Mai		
	2017	2018	%	2017	2018	%
Burgenland	2.410	2.328	-3,4	11.374	11.408	0,3
Niederösterreich	56.884	60.890	7,0	269.016	291.251	8,3
Oberösterreich	93.398	99.117	6,1	438.501	470.592	7,3
Salzburg	32.963	33.657	2,1	151.363	160.965	6,3
Steiermark	47.826	49.423	3,3	222.006	233.955	5,4
Kärnten	19.157	19.486	1,7	90.425	94.211	4,2
Tirol	33.429	34.533	3,3	158.470	166.295	4,9
Vorarlberg	15.502	15.705	1,3	74.203	77.850	4,9
ÖSTERREICH	301.570	315.139	4,5	1.415.358	1.506.527	6,4

Quelle: AMA Monatliche Lieferantendaten

2. Angelieferte Milch an österreichische Molkereien und Käsereien (in t)

Achtung: Jene österreichischen Milchmengen die von Landwirten an Molkereien in andere Mitgliedsstaaten geliefert werden, sind nicht enthalten! Aufgrund neuer Erstkäufer in anderen Mitgliedsstaaten, ist die Vergleichbarkeit der Anlieferungsmenge ab April 2018 mit den vorherigen Daten nicht mehr möglich.

	Mai.18	Jänner bis Mai 2018
Milchanlieferung in Österreich	293.810	1.434.102
Biomilchanlieferung	39.255	185.053
Heumilchanlieferung	33.137	157.817
Bioheumilchanlieferung	16.913	79.161

Anmerkung: Ab Jänner 2018 wird die Bioheumilchanlieferung gesondert gemeldet, damit ist ein Vergleich mit den Vorjahren nicht mehr möglich!

3. Zukauf und Versand an andere Mitgliedstaaten (in t)

	Mai			Jan.-Mai		
	2017	2018	in %	2017	2018	in %
Versand an die Mitgliedstaaten	32.605	28.291	-13,2	145.645	157.299	8,0
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	7.549	7.156	-5,2	36.415	35.277	-3,1

B) Produktion

1. Produktion (in t)

Produkt	Mai			Jänner bis Mai		
	2017	2018	%	2017	2018	%
Trinkmilch frisch	5.868	5.962	1,6	29.759	27.974	-6,0
Trinkmilch ESL	28.411	28.968	2,0	140.734	145.069	3,1
UHT-Milch	34.280	37.011	8,0	173.690	174.473	0,5
Mischtrunk	29.947	31.176	4,1	140.567	139.467	-0,8
Süßrahm	4.419	4.819	9,1	20.686	21.484	3,9
Sauerrahm	2.105	2.289	8,7	9.461	9.549	0,9
Butter	3.317	3.228	-2,7	16.208	17.123	5,6
Hartkäse	4.786	4.149	-13,3	21.373	21.756	1,8
Schnittkäse	6.076	6.626	9,1	29.178	31.834	9,1
Weichkäse	1.919	1.848	-3,7	9.554	9.943	4,1
Frischkäse	2.354	2.679	13,8	11.513	14.021	21,8
Käse Gesamt	15.135	15.301	1,1	71.619	77.555	8,3
Speisetopfen	2.719	2.863	5,3	13.164	12.922	-1,8
Industrietopfen	66	56	-15,0	298	356	19,5
Topfen Gesamt	2.785	2.919	4,8	13.462	13.278	-1,4

Quelle: AMA Monatsmeldung

2. Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch

Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch Österreich 2018						
Zeit- raum	Milch ohne Q-Abzüge %	S-Klasse KZ<50.000 ZZ<250.000 %	Keimzahl		Somatische Zellen	
			1. Stufe KZ<100.000 %	2. Stufe KZ>100.000 %	1. Stufe ZZ<400.000 %	2. Stufe ZZ>400.000 %
Jänner	99,56	89,75	9,96	0,29	10,06	0,19
Februar	99,58	91,02	8,65	0,33	8,80	0,17
März	99,43	90,59	9,08	0,33	9,20	0,21
April	99,52	89,37	10,27	0,36	10,41	0,22
Mai	99,69	87,73	11,98	0,29	12,17	0,10

Quelle: AMA Monatsmeldung

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof in EUR/100 kg

Milchpreiserhebung Österreich - Auszahlung Mai 2018															
auf Basis aller Inhaltsstoffe, Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten (alle Beträge in Cent)															
Grundpreis je kg	freiwillige Qualitäts- prämie je kg	Biomilch- zuschlag je kg	Heumilch- zuschlag je kg	Bio-Heu- milch Zuschlag	je FE	Fettbez. je kg	je EE	EE-Bez. je kg	Qual. Abzüge je kg	Marketing- beiträge je kg	Sonst. Abzüge je kg	Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
5,586	2,029	1,426	0,535	0,728	3,092	12,627	3,755	12,571	0,027	0,346	0,105	35,023	34,031	35,577	34,958
Inkl. 13% UST												39,576	38,455	40,201	39,503

ÖSTERREICH Preis - Vergleich diverse Milchsorten (Netto)	Milch- preis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
	konventionelle Milch ohne Heumilchzuschlag	32,334	31,342	32,887
konventionelle Milch mit Heumilchzuschlag	37,075	36,082	37,628	37,010
Biomilch ohne Heumilchzuschlag	43,007	42,014	43,560	42,942
Biomilch mit Heumilchzuschlag	47,747	46,755	48,301	47,682

Die Werte der Fett- und Eiweißbezahlung auf Basis der tatsächlichen Inhaltsstoffe

4,08 FE

3,35 EE

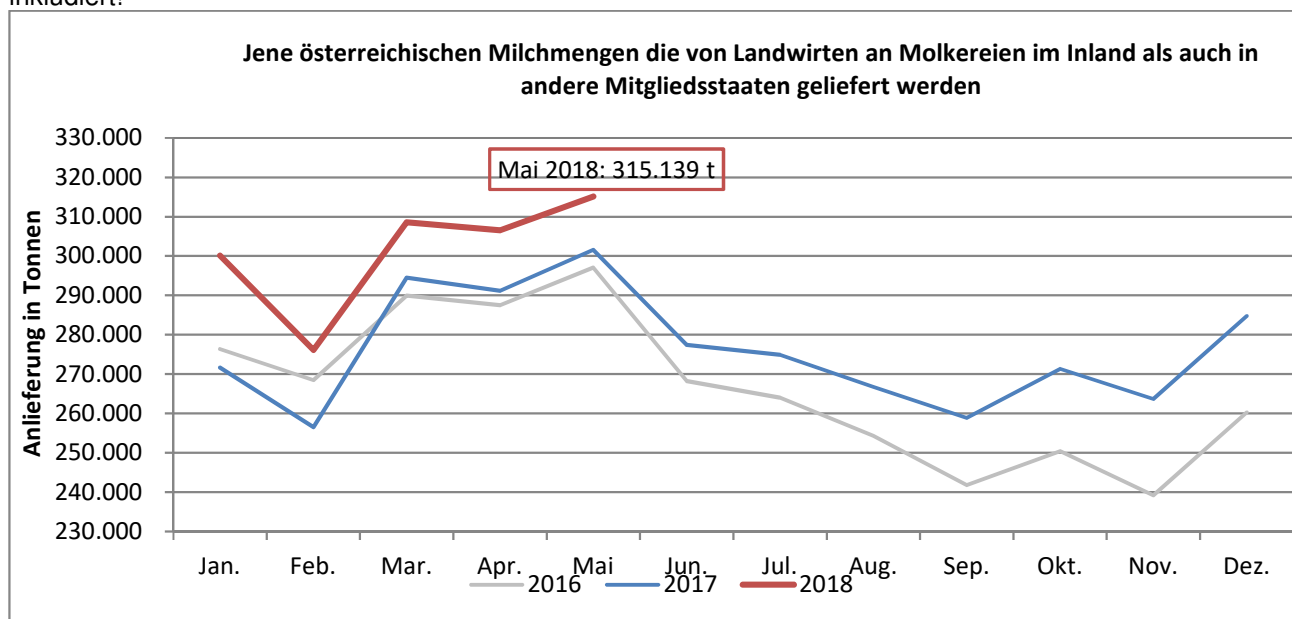
Quelle: AMA Monatsmeldung

III GRAFIKEN ÖSTERREICH

D) Milchanlieferung

1. Erzeugte Milch in Österreich (in t), die an Molkereien und Käsereien angeliefert wird

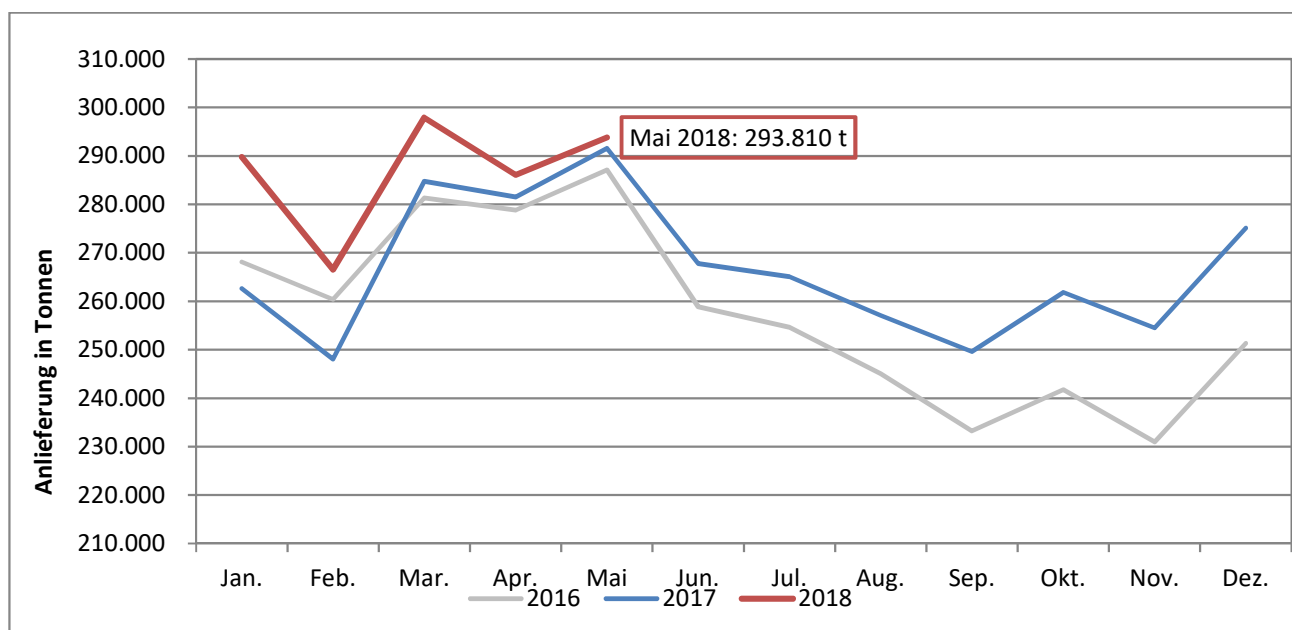
Achtung: Milchmengen österreichischer Lieferanten an Molkereien in andere Mitgliedsstaaten sind bereits inkludiert!



Quelle: AMA, monatliche Lieferantendaten

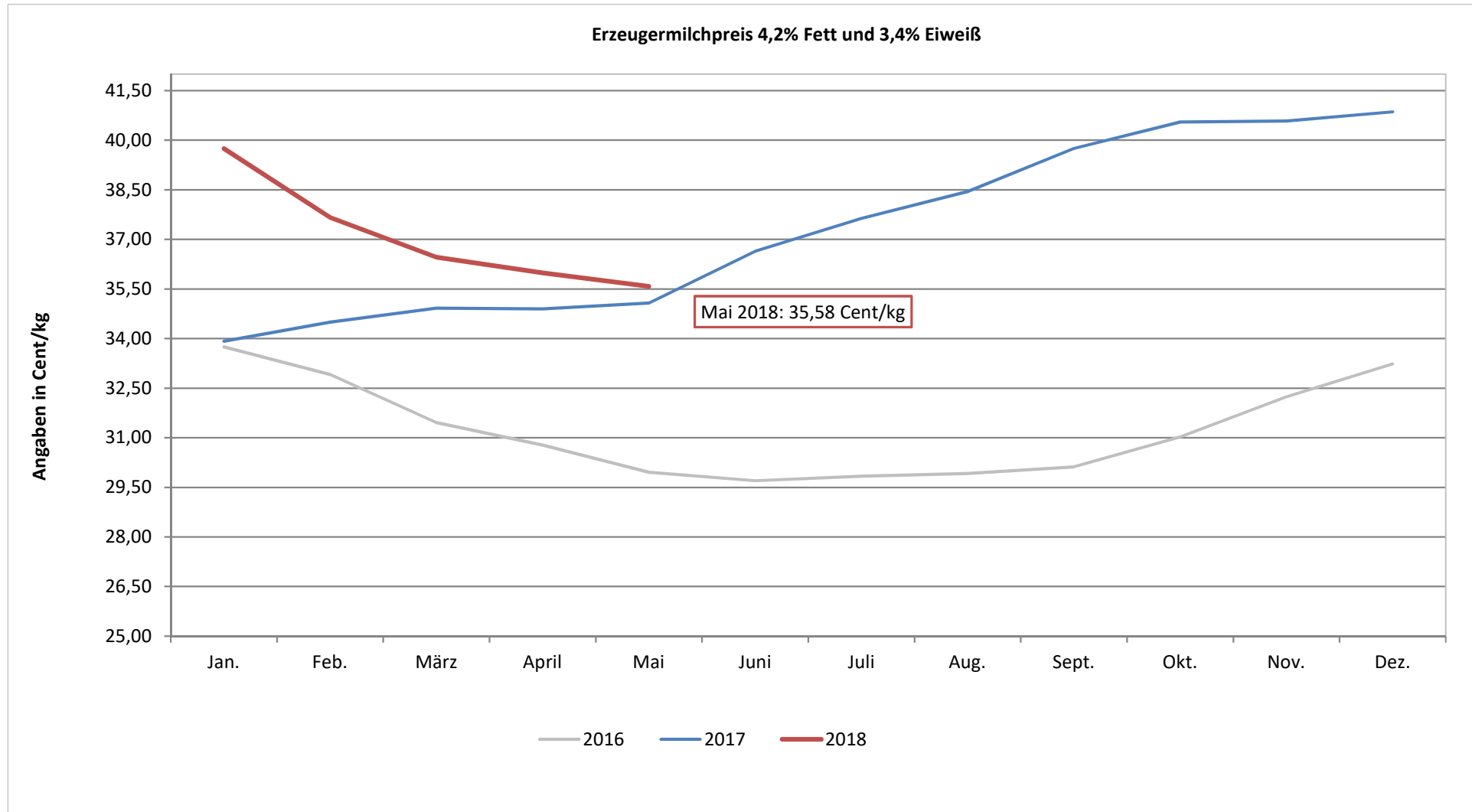
2. Angelieferte Milch an österreichische Molkereien und Käsereien (in t)

Achtung: Ab Jänner 2016 sind jene österreichischen Milchmengen die von Landwirten an Molkereien in andere Mitgliedsstaaten geliefert werden, nicht enthalten! Aufgrund neuer Erstkäufer in anderen Mitgliedsstaaten, ist die Vergleichbarkeit der Anlieferungsmenge ab April 2018 mit den vorherigen Daten nicht mehr möglich.



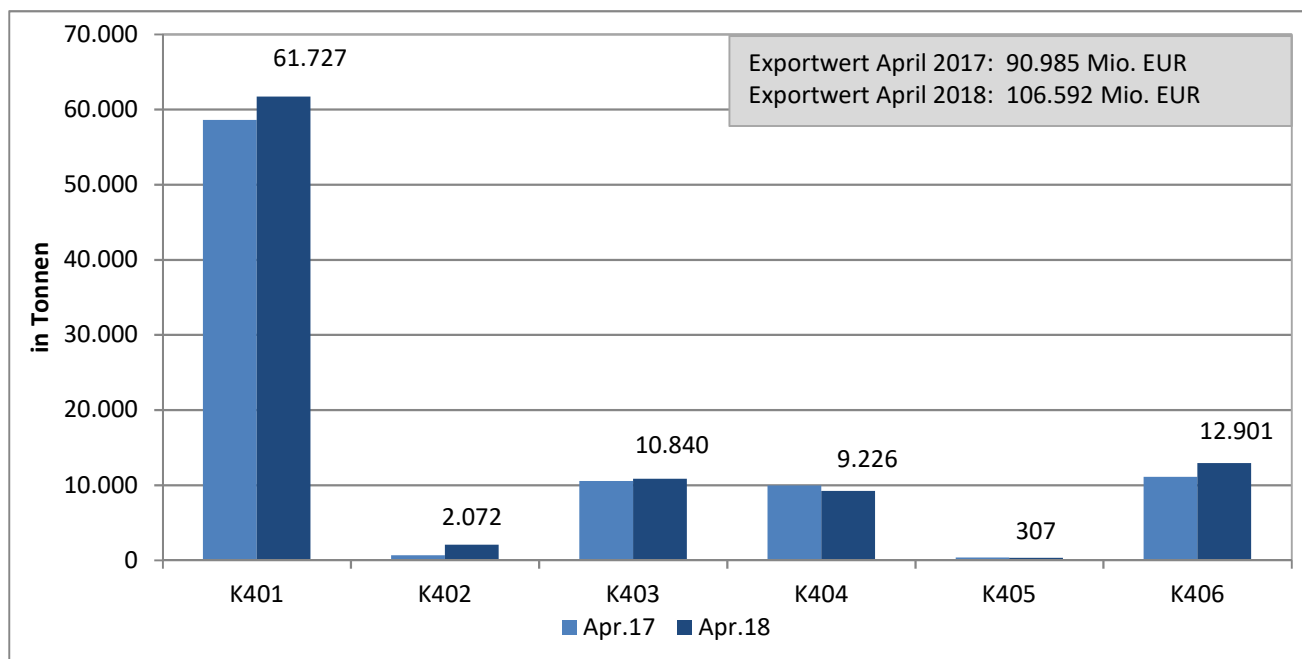
Quelle: AMA Monatsmeldung

E) Erzeugermilchpreis – Österreich

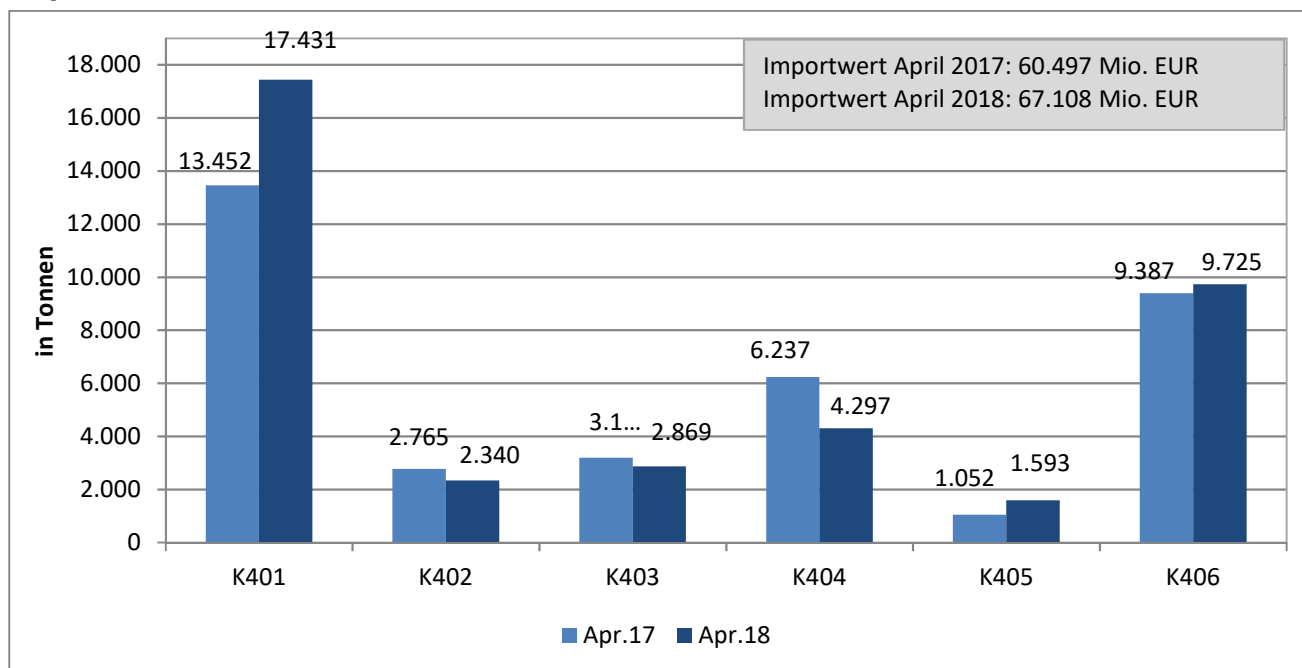


Quelle: AMA Monatsmeldung

F) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



G) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao

K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Gele, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette

K0406: Käse und Topfen

Quelle: Statistik Austria

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

H) Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich im Vergleich mit Deutschland und Bayern in EUR/100 kg, exkl. Ust, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß

Monate	2017			2018		
	Österreich	Deutschland	Bayern	Österreich	Deutschland	Bayern
Jänner	33,32	32,53	32,80	39,30	35,52	37,48
Februar	33,91	32,68	33,03	37,22	33,37	36,51
März	34,34	32,63	33,19	35,86	32,73	35,37
April	34,31	32,66	33,33	35,37	32,22	34,12
Mai	34,49	33,31	33,70	34,96	32,15	34,01
Juni	36,05	34,42	34,59			
Juli	37,04	35,97	36,08			
August	37,86	37,26	36,88			
September	39,16	38,53	37,74			
Oktober	39,96	39,14	38,65			
November	39,99	38,98	38,74			
Dezember	40,27	38,42	38,50			

Quelle: AMI, AMA Monatsmeldung

*) geschätzte Daten

**) Daten noch nicht vorhanden

I) Übersicht EU-Produktpreise 28. Kalenderwoche 2018

Produkt	EU- Durchschnittspreis in EUR/100 kg	% Vergleich zur Vorwoche	% Vergleich zum Vorjahr
Butter	574	2,0	±0
Magermilchpulver	152	-0,3	-17,0
Vollmilchpulver	278	-0,2	-7,0
Cheddar	335	--	-6,0
Edamer	305	2,2	-10,0
Gouda	306	1,2	-8,0
Emmentaler	444	4,9	5,0
Molkepulver	78	--	-14,0

Quelle: CIRCA - EU Homepage

J) Notierungen Milchprodukte Neuseeland

GLOBAL DAIRY TRADE (Fonterra)

Ergebnisse der Auktion vom 19. Juni 2018 in USD/t

Produkt	Kontrakt 1 Jul.18	Kontrakt 2 Aug.18	Kontrakt 3 Sep.18	Kontrakt 4 Okt.18	Kontrakt 5 Nov.18	Kontrakt 6 Dez.18	Gewichteter Ø preis	% Vergleich vorherige Handelssitzung
Milchfett	5,959	6,051	6,111	6,138	6,154	6,160	6,060	-2,5
Butter	5,630	5,810	5,560	5,455	5,395	5,520	5,611	0,8
Cheddar	3,815	n.a.	3,830	3,846	3,931	n.a.	3,847	-3,6
Labkasein	5,055	4,960	4,848	4,860	4,895	n.a.	4,898	-2,2
Magermilchpulver	2,220	1,924	2,067	2,035	2,040	2,117	2,003	-1,1
Vollmilchpulver	3,185	3,206	3,202	3,158	3,179	3,272	3,189	-1,0

* Veränderungen zur vorherigen Handelssitzung (14-tägige Handelssitzungen)

Anmerkung: Preise von US-Dollar in Euro umgerechnet, 19.06.2018: **1 EUR = 1,1534 USD**

Quelle: www.globaldairytrade.info

K) Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten

Amtliche Preisnotierungen vom 25. Juli 2018

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Vollmilchpulver (26 % Fett) 25 kg Sack	2770 – 2820	2770 – 2820	2795	→
Magermilchpulver 25 kg Sack	1440 – 1540	1440 – 1540	1490	→
Magermilchpulver lose	1230 – 1260	1260 - 1290	1245	↓

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	Preisspanne	Tendenz
Süßmolkepulver 25 kg Sack	850	850	810 - 880	→
Süßmolkepulver lose	700	700	690 - 710	→

Monatsdurchschnitt Juli 2018 (arithmetisches Mittel)

Preise in EUR/t	Juni 2018	Veränderung zum Vormonat
Vollmilchpulver (26 % Fett, Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	2813,75	↓
Magermilchpulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	1523,75	↓
Magermilchpulver (Futtermittelqual., lose)	1280,00	↓
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	850,00	↑
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	700,00	↑

Preise netto, ab Werk, Sprühware

Amtliche Notierungskommission für Schnittkäse, Hannover

Amtliche Preisnotierungen vom 25. Juli 2018

Preise in EUR/kg	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Markenbutter, geformt, 250 g	5,66 – 5,74	5,66 – 5,74	→
Markenbutter, lose, 25 kg	5,40 – 5,65	5,40 – 5,65	→

Tagespreis in EUR/kg **	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	2,95 – 3,20	2,95 – 3,20	→
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Brot	3,00 – 3,25	3,00 – 3,25	→

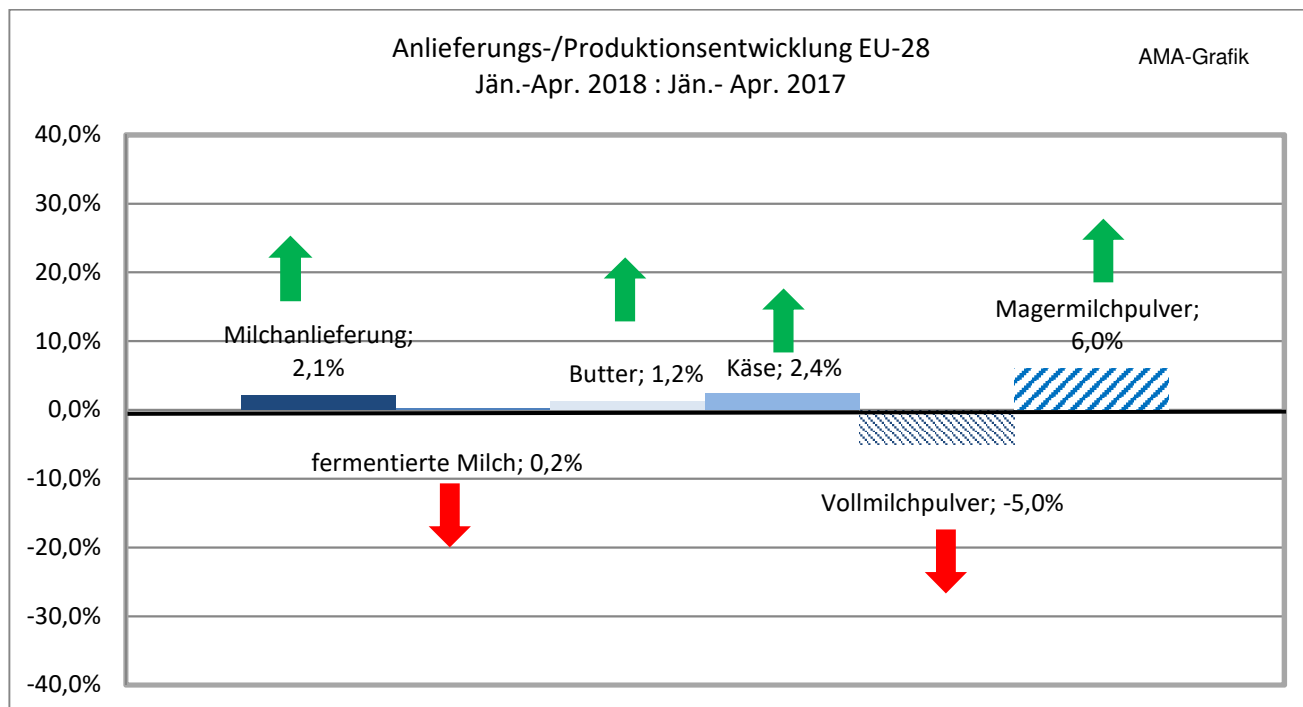
Fakturapreis in EUR/kg **	Juni 2018	Vormonat
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	2,95 – 3,05	→

** Kaufpreis des Handels ohne Steuer, ab Werk, einschließlich Verpackung

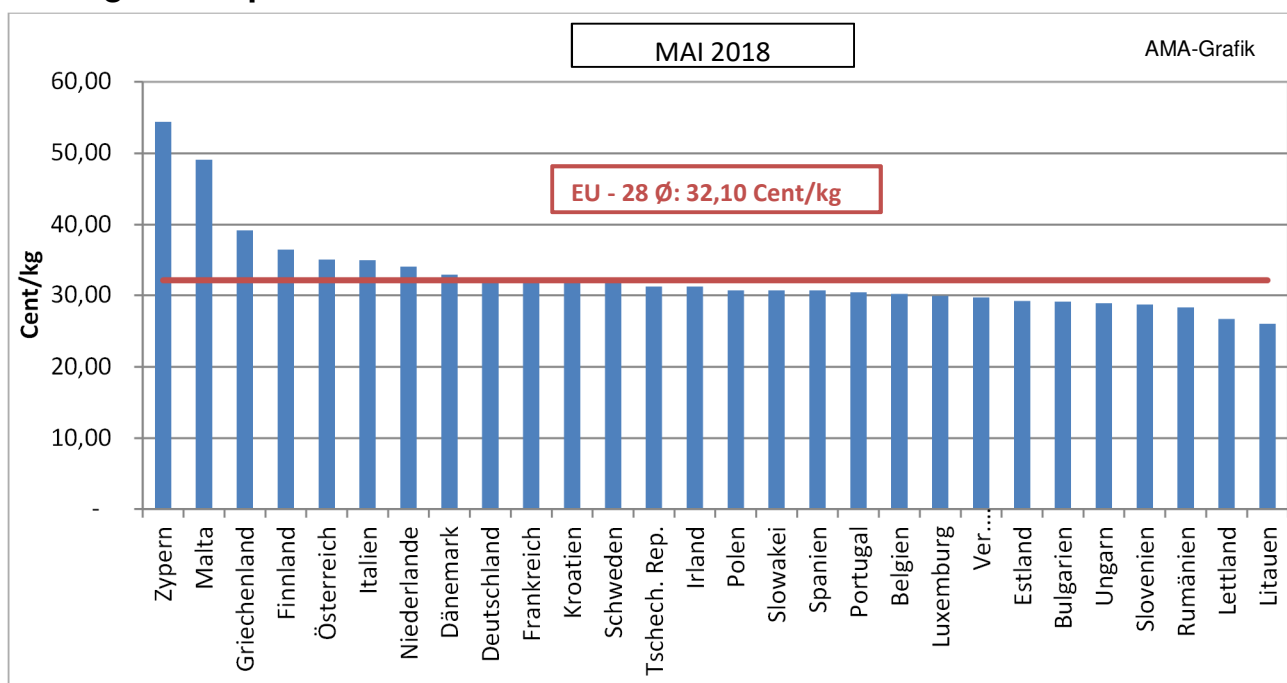
Quelle: www.butterkaeseboerse.de

V GRAFIKEN INTERNATIONAL

L) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-28



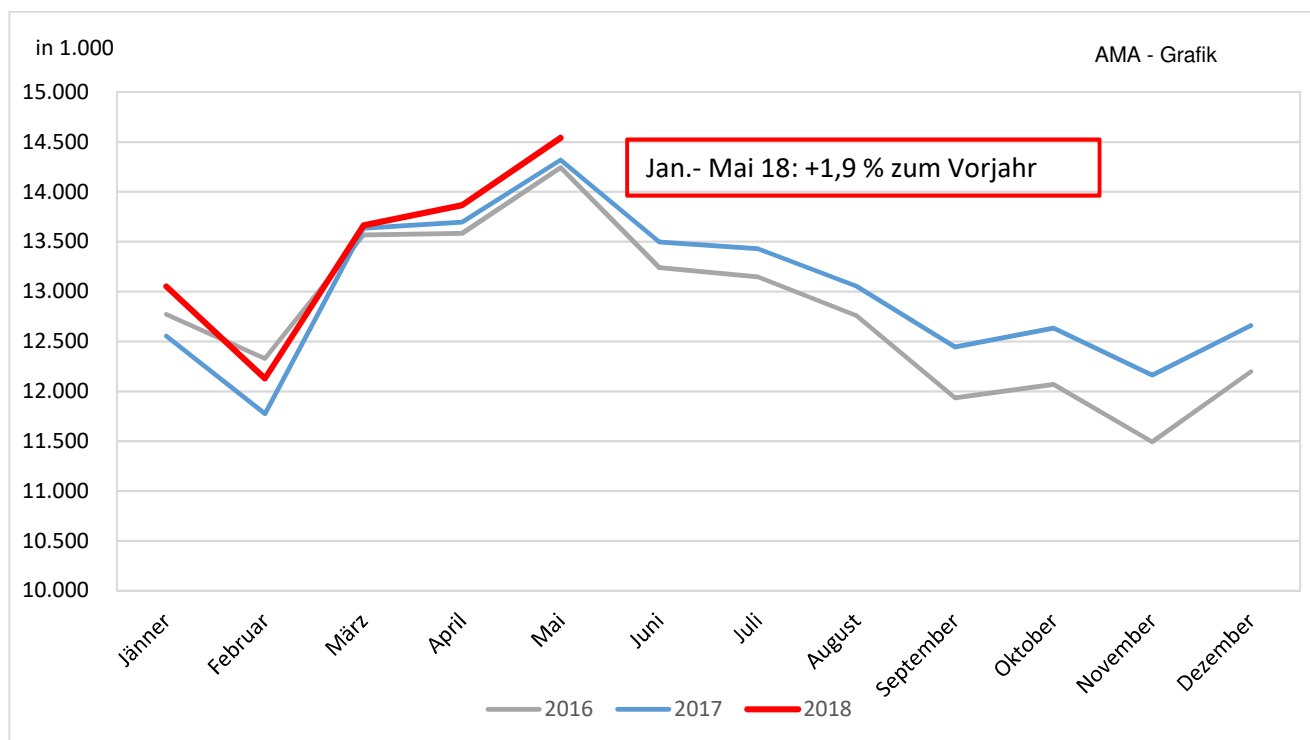
M) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-28/ tatsächliche Inhaltsstoffe



ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht möglich. Grafik enthält auch vorläufige und geschätzte Zahlen.

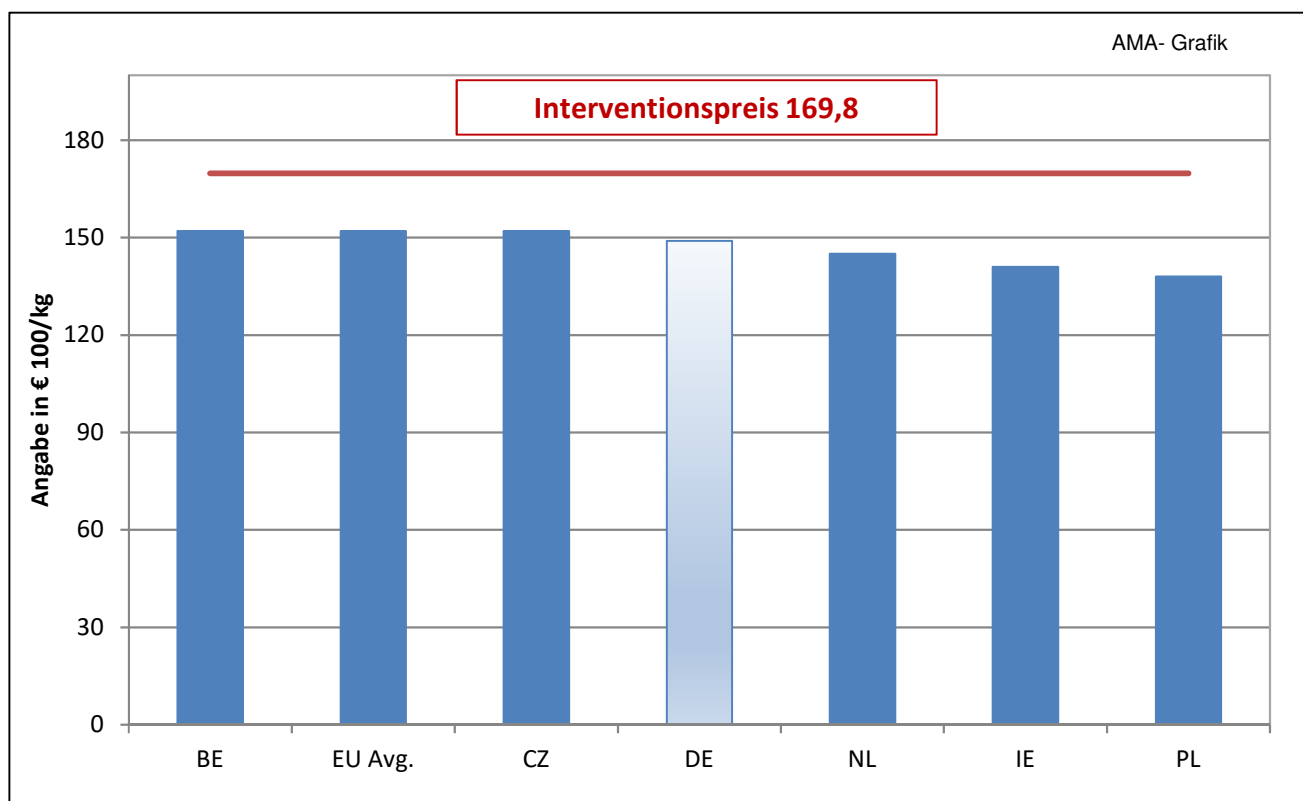
Quelle: CIRCA - EU Homepage

N) EU- Milchanlieferung



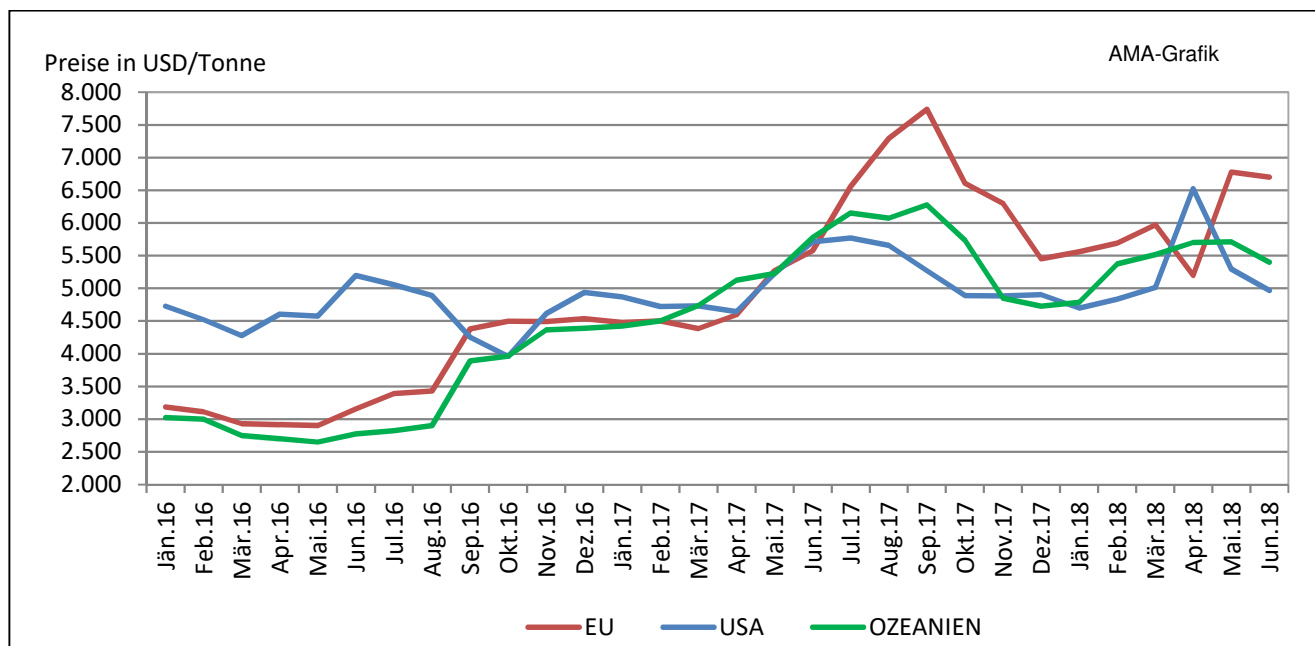
O) EU- Magermilchpulverpreise

Ausgewählte Mitgliedstaaten melden wöchentlich den Marktpreis für Magermilchpulver an die EU-Kommission.

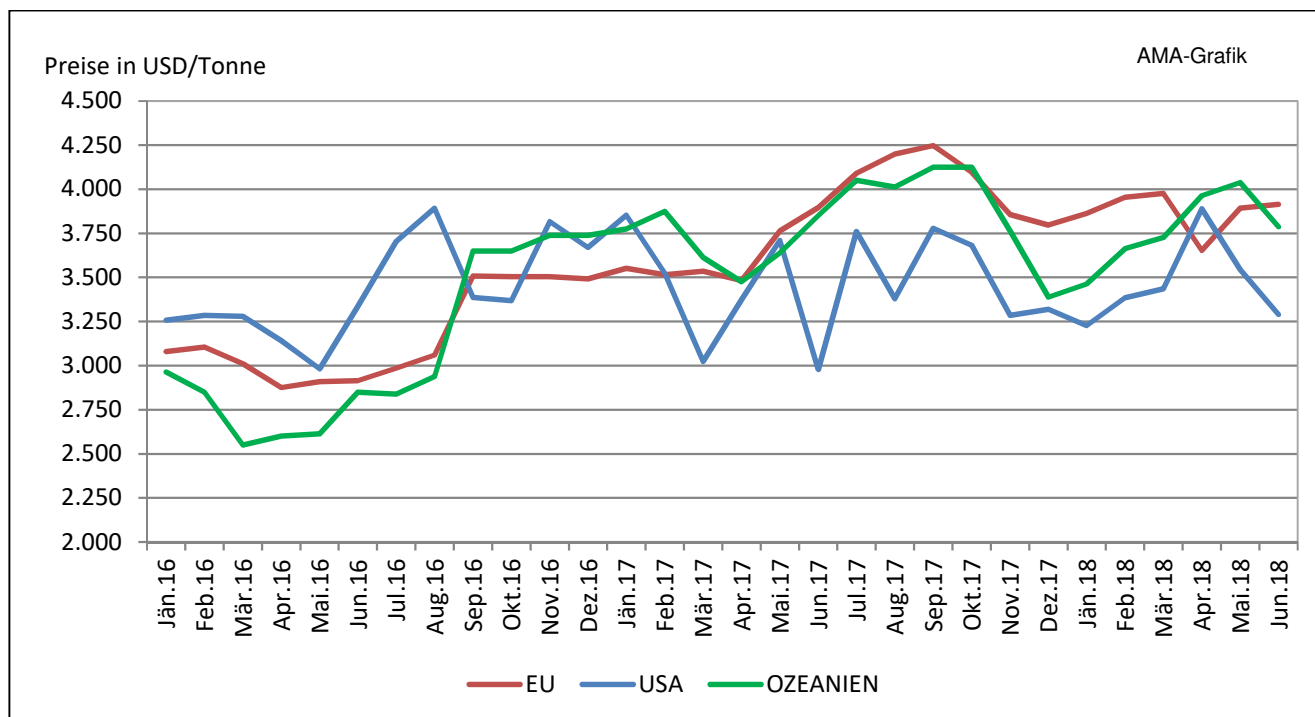


Quelle: CIRCA - EU Homepage

P) Marktpreise Butter international

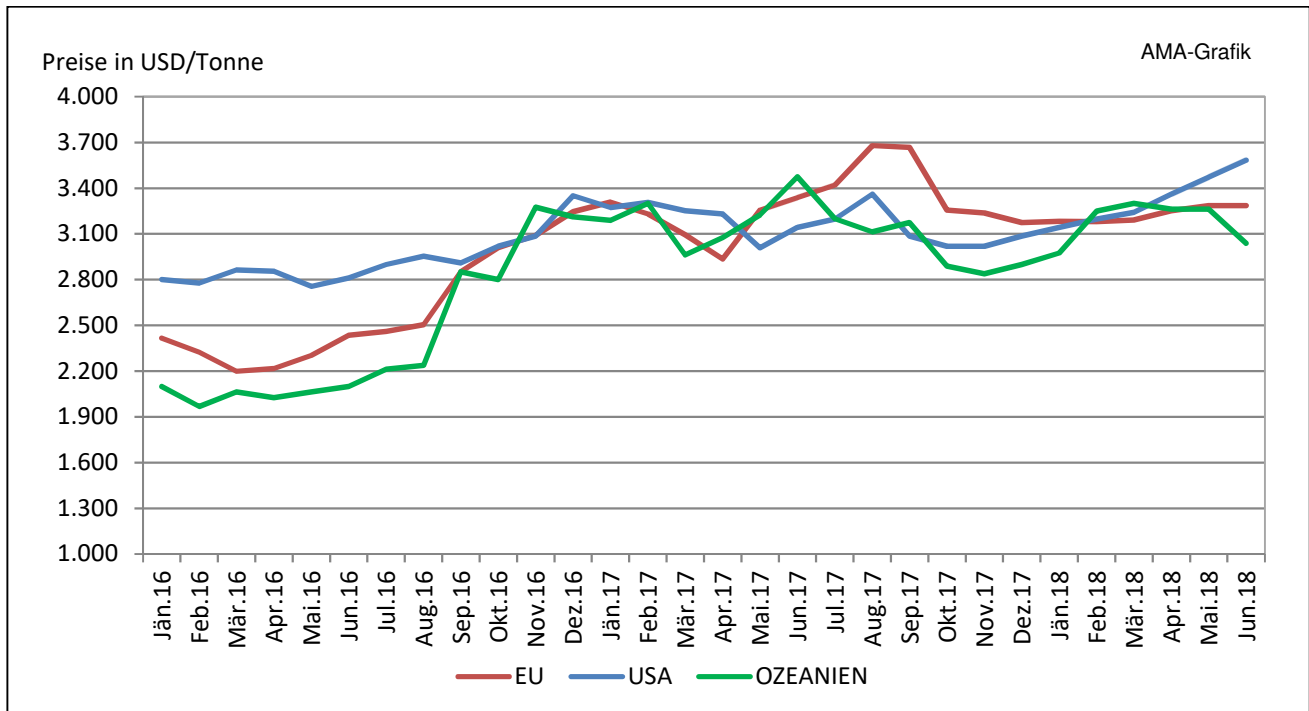


Q) Marktpreise Cheddar international

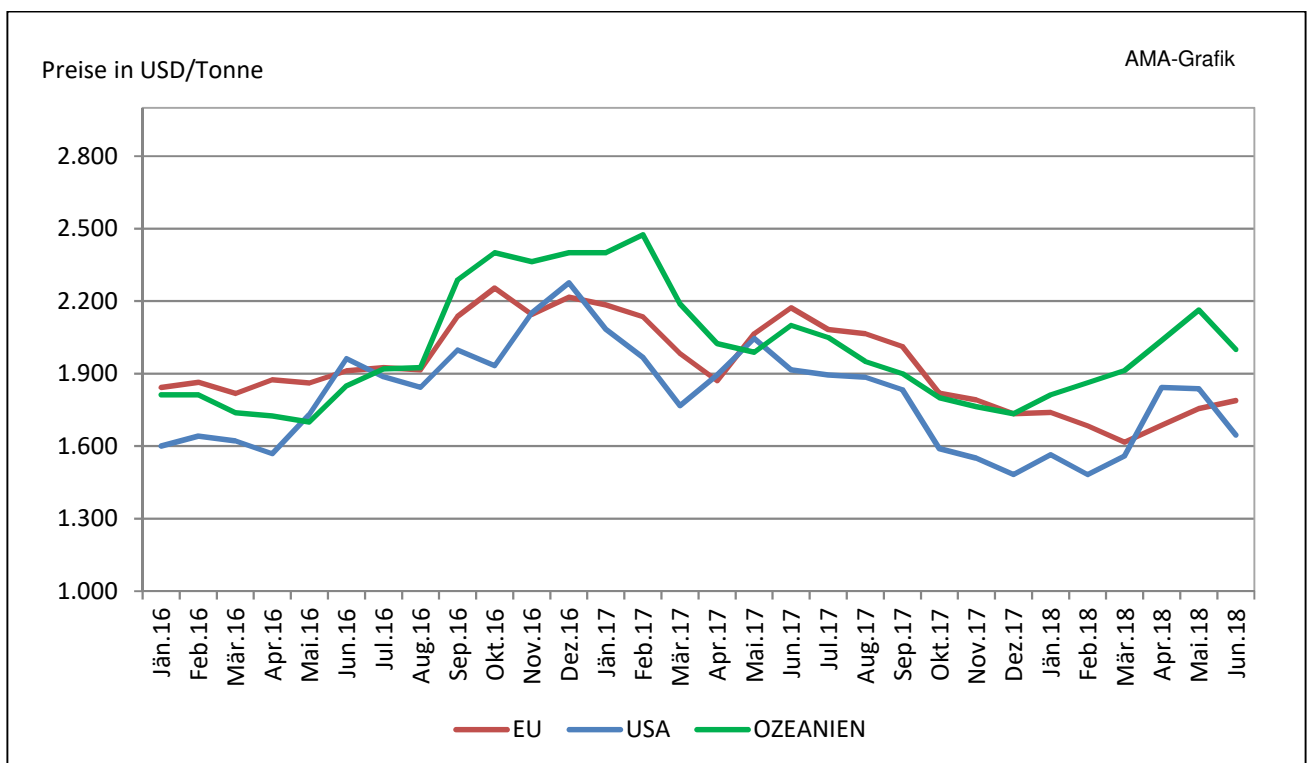


Quelle: CIRCA - EU Homepage

R) Marktpreise Vollmilchpulver international



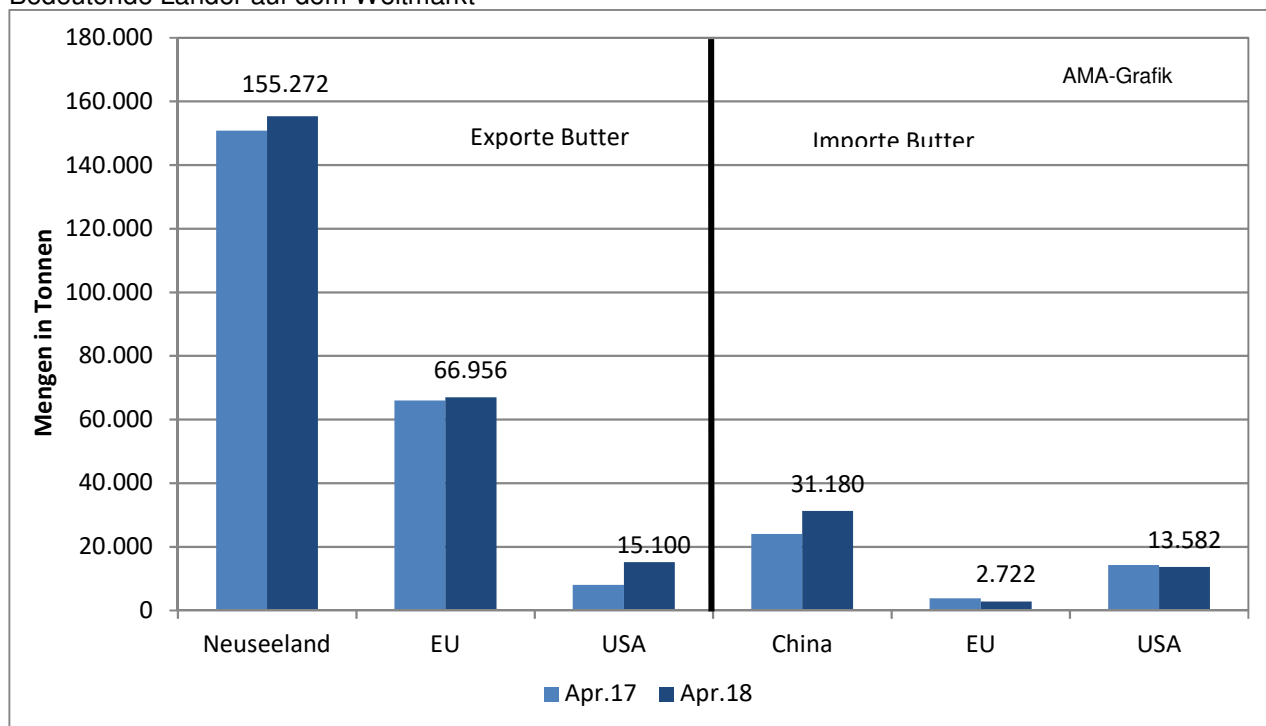
S) Marktpreise Magermilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

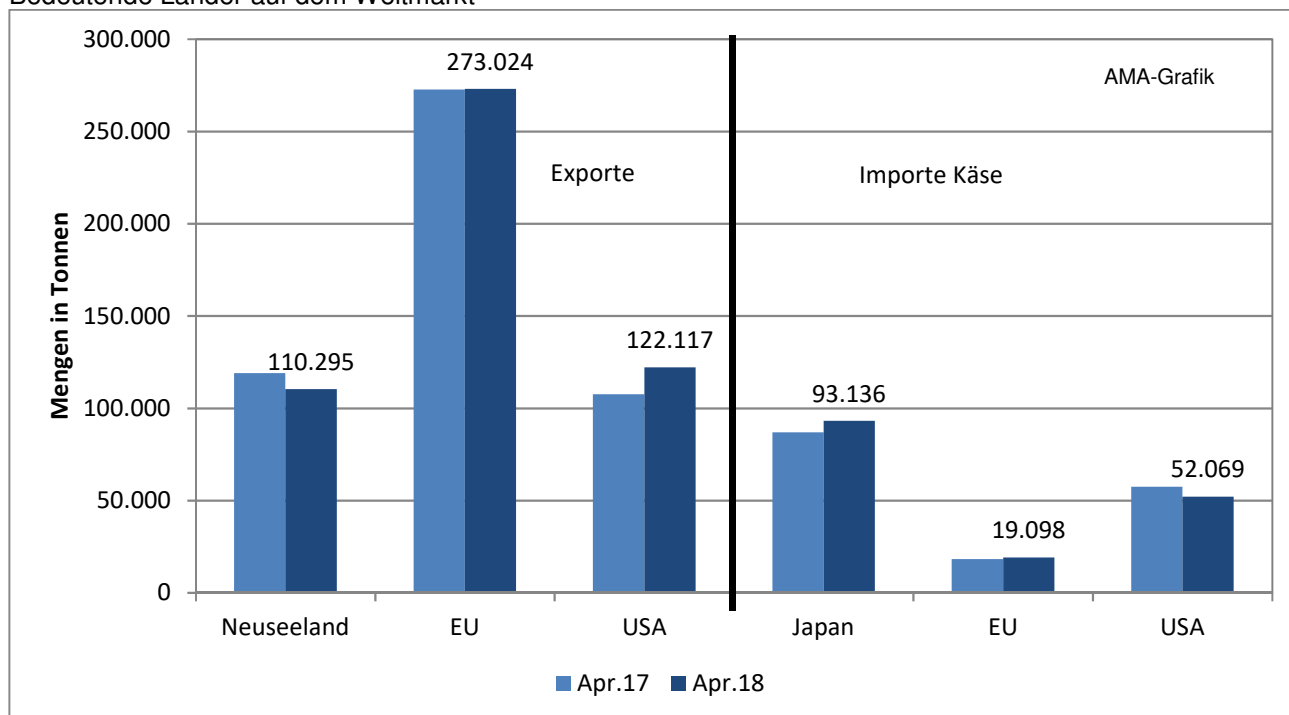
T) Internationaler Handel - Butter

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



U) Internationaler Handel – Käse

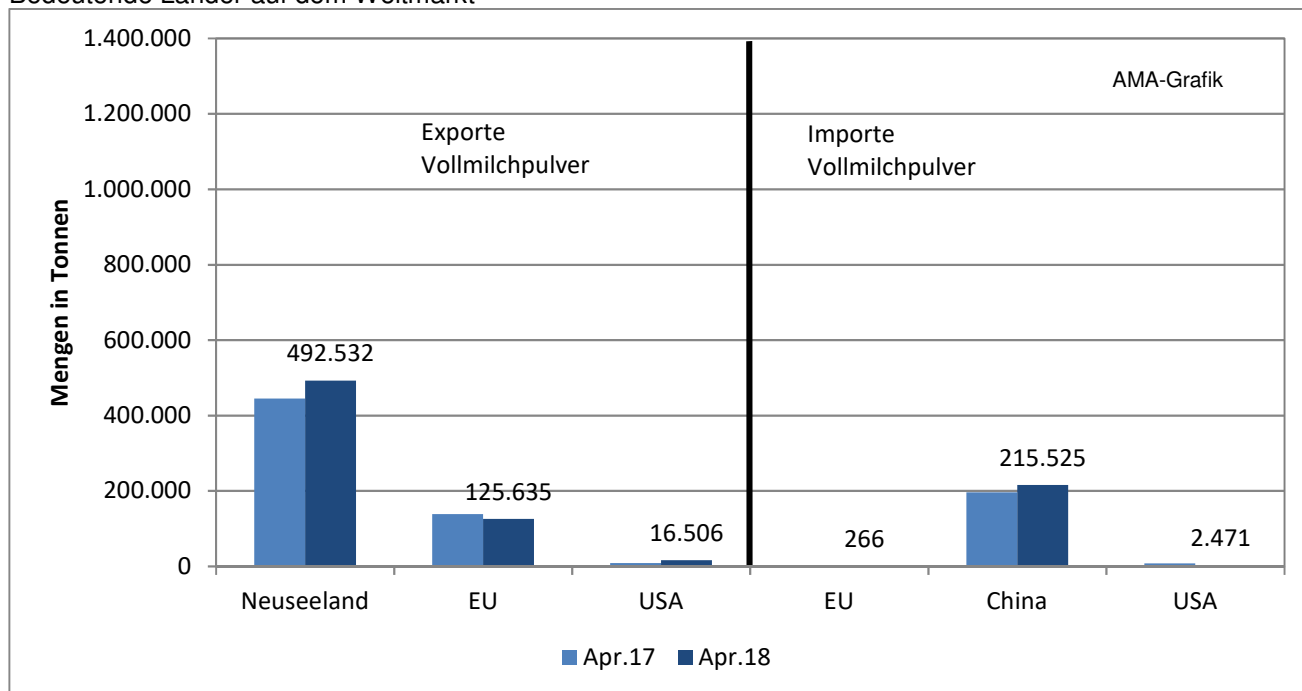
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

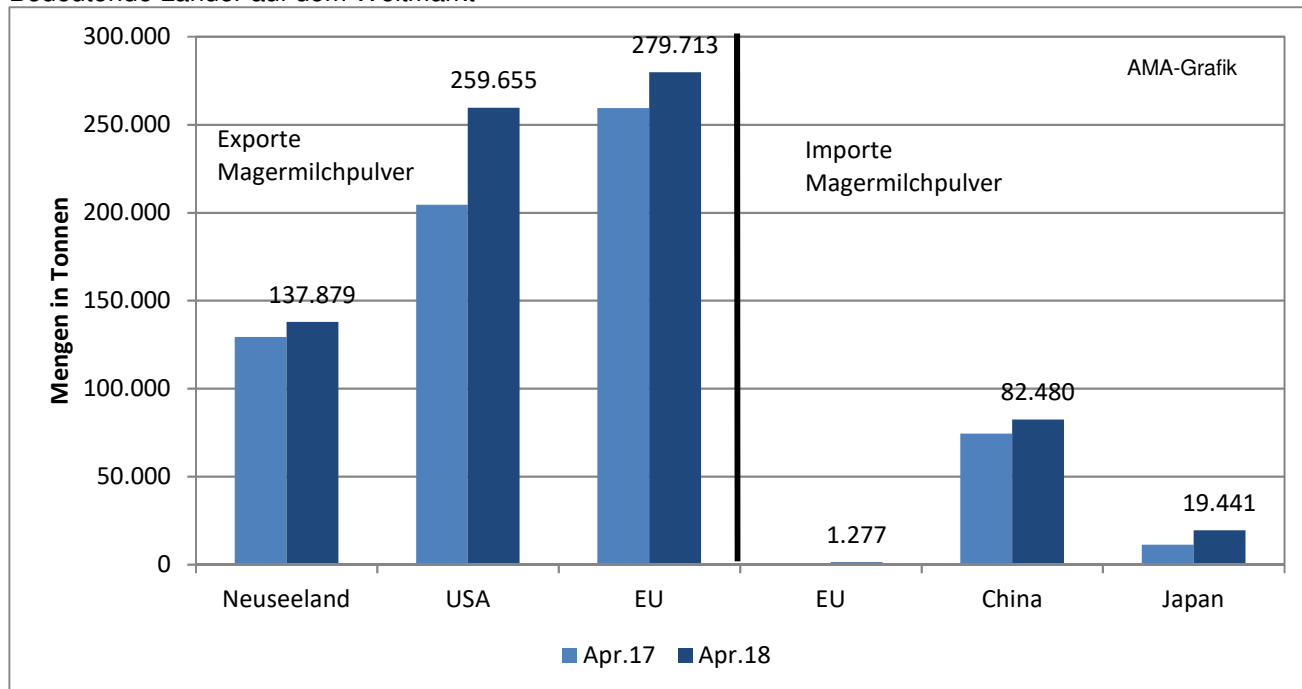
V) Internationaler Handel – Vollmilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



W) Internationaler Handel – Magermilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Ende August 2018 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-324
Fax: +43 1 33151-xxx
E-Mail:bereich.milch@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRAR-MARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.